



# Sammlung Theaterzettel

**Harold**

**Wildenbruch, Ernst von**

**1884-10-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 6. October 1884.

4. Vorstellung.  
Abonnement A.

Zum ersten Male:

# HAROLD.

Trauerspiel in 5 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Eduard, König von England . . . . .	Herr Jacobi.	Ordgar, } Edric, } Baldwulf, } Alice, } Leonore, }	Herr Bauer. Herr Hollandt. Herr Peters. Fräul. De Lanf. Frau Sum. Herr Barthmann. Herr Grahl. Fräul. Arno. Herr Edert. Herr Orth. Herr Pirl. Herr Strubel. Fräul. Schelly. Fräul. Böhl. Herr Schilling. Herr Starke II.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin . . . . .	Frau Schütter.	Bürger von Dover . . . . .	
Harold, Herzog von Ost-Anglien, ihr Sohn . . . . .	Herr Stury.		
Wulfnoth, ihr Sohn . . . . .	Richard Värtich.	Hofdamen Adelens . . . . .	
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog der Normandie . . . . .	Herr Neumann.	Ein angelsächsischer Herold . . . . .	
Wdele, seine Tochter . . . . .	Fräul. Berger.	Ein normännischer Herold . . . . .	
Graf Morcar, } Graf Edwin, } Graf Eustach von Boulogne, } Der Seneschall, } Odo, } Radulf, } Montgomery, } Normännische Barone . . . . .	Herr Ditt. Herr Moser. Herr Förster. Herr Schwarz. Herr Starke I. Herr Stein. Herr Mödinger. Herr Eichrodt. Herr Werner. Herr Grahl. Herr Rodius.	Erster } Zweiter } Ein alter Mann . . . . . Erstes } Zweites } Erster } Zweiter }	englischer Trabant . . . . . Diener des Wilhelm . . . . .
Robert von Jumièges, Erzbischof von Canterbury . . . . .	Herr Schöber.		
Stigand, Bischof von Winchester . . . . .	Herr Starke I.		
Abt des Klosters Hyde . . . . .	Herr Stein.		
Wilfried, ein angelsächsischer Diacon . . . . .	Herr Mödinger.		

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normanen. Ort: Act 1 Dover, Act 2 Rouen und London, Act 3 Rouen, Act 4 London, Act 5 Rouen und bei Hastings.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 1.20 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	" 3.— " "	Gallerie . . . . .	" —.50 " "
Sitzplätze im Parquet . . . . .	" 2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herrc Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 8 Min. *)
" Neustadt, Landau . . . . . 11 " 28 "	" Heidelberg, Bruchsal . . . . . 11 " 15 "	" Schwetzingen üs. Friedrichsfeld . . . . .	
	" Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 2 " 10 "		

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minut. u. wird der Lokalfug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Im zweiten und dritten Rang sind vom October 1884 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1884/5 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf Theaterzetteln bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig, zwar zum Preise von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Grossh. Hoftheater-Comité.